

Durchführungsbestimmungen VPV Winter CUP

Vorbemerkung:

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Textvereinfachung nachfolgend alle Aktiven (Frauen und Männer) als „Spieler“ bezeichnet werden.

1. Ausschreibung

- 1.1. Der Vorarlberger Padel Verband (in weiterer Folge „VPV“) führt den VPV Winter CUP durch. Der Wintercup ist für alle Clubs und deren Spieler offen, sofern der Spieler eine aktive Mitgliedschaft in einem Verein, deren Inhalt der Paddelsport ist, hat. Eine Mitgliedschaft des Clubs oder des Spielers beim VPV ist nicht notwendig.
- 1.2. Mit der Meldung einer Mannschaft verpflichtet sich das Team der Entrichtung der Nenngebühr. Erst mit der Entrichtung dieser ist die Mannschaftsmeldung gültig.
- 1.3. Am VPV Winter CUP können alle Spieler teilnehmen. Dazu gehören Damen, Herren, Jugend und Senior. Gespielt wird allerdings nur in einer allgemeinen Klasse.
- 1.4. Es dürfen alle Ballklassen verwendet werden welche eine FIP Zertifizierung haben.
- 1.5. Gespielt wird ein Gruppenmodus mit maximal acht Teams. Bei jeder Begegnung werden drei Doppel gespielt.

2. Anmeldung:

- 2.1 Die Anmeldung erfolgt über www.Rankedin.com

3. Organisation und Gruppeneinteilung

- 3.1. Gruppeneinteilung, Auslosung und Terminplanung fallen in die Verantwortung des VPV.
- 3.2. Die Austragungstermine werden durch die Spielpläne zeitgerecht vor Beginn des VPV Winter CUP's festgelegt und bekannt gegeben.
- 3.3. Der im Spielplan bei der Begegnung erstgenannte Club hat jeweils das Heimrecht.
- 3.4. Die Kosten für die Bälle hat der Club mit dem Heimrecht zu tragen.

4. Austragungsformel

- 4.1. Gespielt wird jeweils im Liga Format. Pro Liga werden maximal zehn Mannschaften zugelassen. Damit eine Liga durchgeführt wird, müssen zumindest vier Mannschaften genannt haben. Die höchste Liga wird mit A benannt. Die weiteren Ligen mit B bis E.
- 4.2. In jeder Liga wird das Format „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
- 4.3. Pro Begegnung werden drei Doppel gespielt. Pro Begegnung darf ein Spieler nur ein Doppel spielen.
- 4.4. Jedes Match wird im Modus Best Of Three gespielt. In allen Sätzen gilt die No-Add-Regel.
- 4.5. Die Mindestanzahl an Spieler die pro Mannschaft genannt werden muss, beträgt sechs. Maximal dürfen vierzehn Spieler genannt werden. Es muss zumindest eine Frau pro Mannschaft als Spieler genannt werden.
- 4.6. Eine Nachnennung eines Spielers nach Nennschluss ist möglich- Der spätest mögliche Zeitpunkt dazu ist eine Woche vor dem ersten Spieltermin in der jeweiligen Liga. Eine Nachnennung kostet EUR 40,00 pro Spieler.

4.7. Der Spielbericht muss am nachfolgenden Tag dem VPV, von beiden Mannschaftsführern unterschrieben, zugesandt werden.

5. Wertung der Spiele

5.1. Für jedes gewonnene Match erhält die Mannschaft einen Punkt:

Als Beispiel:

TC Hard vs TC Dornbirn Ergebnis: 3:0 Sieger 3 Punkte Verlierer 0 Punkte
TC Hard vs TC Dornbirn Ergebnis: 2:1 Sieger 2 Punkte Verlierer 1 Punkt

5.2. Kann eine Mannschaft an der Austragung einer Begegnung, aus welchen Gründen auch immer, nicht teilnehmen, so wird ein 0:3 gewertet und alle Ergebnisse werden mit 0:6 0:6 gewertet. Sollte eine Mannschaft an allen drei Begegnungen nicht teilnehmen können, fällt eine Strafe in Höhe von EUR 50,00 an.

5.3. Kann eine Mannschaft nicht vollzählig antreten, so werden jene Spiele die nicht gespielt werden können, mit 0:6 0:6 gewertet.

6. Unteres und Oberes Play-Off

Dieser Punkt ist gültig, wenn sich der Veranstalter entscheidet lediglich eine Liga (Beispielsweise Liga A) auszuspielen. Sollte das nicht der Fall sein, gilt Punkt 6.

Mit der Durchführung des oberen und unteren Play-Offs wird zum Einen der Sieger des Turniers ermittelt und zum Anderen jene Teams, die im darauffolgenden Jahr, in einer niedrigeren Liga (Beispielsweise Liga B) antreten werden und somit quasi absteigen.

Dies ist allerdings nur dann der Fall, wenn der Veranstalter den Modus so wählt, dass sich daraus zwei oder mehrere verschiedene Ligen ergeben.

Entscheidet sich der Veranstalter für einen Ein-Liga Betrieb, dann gibt es logischerweise keinen Absteiger.

7. Auf-und Abstieg

Dieser Punkt tritt erst in Kraft, wenn der Veranstalter entscheidet zwei oder mehrere Ligen auszutragen. Sollte das nicht der Fall sein, gilt Punkt 5.

7.1. Pro Saison steigt jeweils der Erst- und Zweitplatzierte auf. Abhängig von der Anzahl der Nennungen, steigen jene Mannschaften ab, die sich auf den letzten beiden Plätzen befinden. Sollte es in einer Saison eine Liga mit 6 oder weniger Teams geben, behält sich der VPV vor, die Anzahl der Auf- und Absteiger, für die jeweilige Saison anzupassen. Diese Entscheidung wird vor der ersten Begegnung bekannt gegeben.

Die Anzahl der Auf und Absteiger wird zudem von folgenden wesentlichen Faktoren beeinflusst:

- Rückzug aus der Liga
- Freiwilliger Abstieg bzw. Aufstiegsverzicht

Je nach Kombination dieser Faktoren kann sich die Zahl der Auf und Absteiger verringern oder erhöhen. Die Entscheidung dazu obliegt zu jedem Zeitpunkt dem VPV.

8. Teilnahme und Spielberechtigung

- 8.1. Es sind alle Clubs und deren Spieler teilnahmeberechtigt, sofern der Spieler eine aktive Mitgliedschaft in einem Verein, deren Inhalt der Paddelsport ist, hat.
- 8.2. Weiters können Spieler als Spielgemeinschaft unterschiedlicher Clubs am VPV Winter Cup teilnehmen.
- 8.3. Sofern Spieler unter einem fiktiven Club oder ohne Club Mitgliedschaft teilnehmen wollen ist dies möglich, sofern dazu eine entsprechende Freigabe des VPV vorliegt. Ein Ansuchen dazu kann informell per Mail an den VPV im Zuge der Anmeldung gestellt werden.
- 8.4. Spieler einer genannten Mannschaft können Nicht-Österreicher sein.
- 8.5. Ein Spieler darf in einer Saison maximal in einer Mannschaft spielen. Sobald der Spieler in einer Mannschaft und der jeweiligen Liga gespielt hat, ist dieser dort festgespielt.

9. Mannschaftsmeldung/Setzung

- 9.1. Jeder Spieler muss auf der Seite www.Rankedin.com registriert sein.
- 9.2. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.rankedin.com
- 9.3. Es müssen mindestens sechs Spieler pro Mannschaft genannt werden. Eine Obergrenze an genannten Spielern pro Mannschaft gibt es nicht.
- 9.4. Doppelnennungen in zwei verschiedenen Mannschaften sind erlaubt, jedoch darf dieser Spieler maximal in einer Mannschaft spielen (siehe Punkt 7.5).
- 9.5. Die Reihung der einzelnen Spieler erfolgt durch den Mannschaftsführer. Die Reihung muss eine Woche vor der ersten Begegnung festgelegt sein und dem VPV schriftlich per Mail an sportwart@vorarlbergpadel.at bekannt gegeben werden.
Falls dies nicht der Fall sein sollte, so wird automatisch die Reihenfolge aus dem System Rankedin übernommen.

10. Mannschaftsaufstellung

- 10.1. Die Aufstellung der Spieler in einer Begegnung ergibt sich jeweils aus der Reihung der Spieler.
- 10.2. Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich dass nur Spieler spielen welche tatsächlich auf der Nennliste angeführt sind.
- 10.3. Eine Mannschaft darf unvollständig antreten, sofern zumindest vier Spieler spielfähig sind.
- 10.4. Bei allfälligen Verstößen gegen die Richtlinien behält sich der VPV vor Strafen auszusprechen.
- 10.5. Die Aufstellung in einer Begegnung darf wie folgt laut Setzliste gemacht werden:

Beispiel:

Spiel 1: Spieler 1/Spieler2=3 Punkte vs Spieler1/Spieler6 =7Punkte

Spiel 2: Spieler 3/Spieler4=7 Punkte vs Spieler2/Spieler5 =7Punkte

Spiel 3: Spieler 5/Spieler6=11Punkte vs Spieler3/Spieler4=7 Punkte

Folgendes ist zwingend zu beachten:

Der bei einer Begegnung an Eins gesetzte Spieler darf nicht im dritten Spiel eingesetzt werden.

Die niedrigste Kombination an Punkten muss immer im ersten Spiel antreten. Die zweitniedrigste Kombination an Punkten muss im zweiten Spiel antreten. Demnach muss die Kombination mit dem höchsten Punktwert das dritte Spiel bestreiten. Sollten diverse Kombinationen (siehe Beispiel) die gleichen Punkt ergeben, so darf gewählt werden, welche Kombination welches Spiel spielt. Jedoch darf nie der Spieler an Position Eins der Setzung das dritte Spiel spielen.